

Bücherei des „Praktischen Wegweiser“

Z

In neuer Auflage ist erschienen:

Der Kleinsiedler

Sein eigener Baumeister und Handwerker

Anleitung zu

Gartenlauben / Wohnlauben / Einfriedigungen
 Gartenarchitekturen / Stallbauten für Kleintiere
 Diebes-Alarmvorrichtungen / Brunnenbauten
 Bewässerungsanlagen von

Arnulf Weber

Chefredakteur des „Praktischen Wegweiser“

Zweite, neubearbeitete Auflage (6.—10. Taus.)
 mit 240 Abbildungen im Text

Kartontiert M. 15.— ord., M. 10.50 bar u. 11/10

August Scherl ^{G. m.} _{b. S.} Berlin SW 68

Verlag von Otto Spamer in Leipzig-R.

Als Heft 3 der „MONOGRAPHIEN ZUR FEUERUNGS-
 TECHNIK“ erscheint demnächst:

Z

**Vereinfachte
Schornsteinberechnung**

Von

O. Hoffmann

Oberingenieur des Vereins für chemische und
 metallurgische Produktion in Aussig

(Sonderabdruck aus der Zeitschrift „Feuerungstechnik“)

Preis geheftet Mark 12.—

Der Zweck der Arbeit ist, auf theoretischer Grundlage eine einheitliche Berechnungsweise für Fabrikschornsteine zu schaffen, die es dem in der Praxis stehenden Ingenieur ermöglichen soll, unter Benutzung weniger Merksiffern Schornsteindurchmesser und Schornsteinhöhe für alle vorkommenden Fälle rasch und sicher zu bestimmen.

Interessenten: Besitzer und technische Leiter von Fabriken, Bauingenieure, Feuerungstechniker usw.

Bedingt nur mässig. Zettel anbei

Leipzig, Februar 1922.

Otto Spamer

Z

Wichtige



Doranzeige!

Ende Februar soll erscheinen:

**Geschäftsbereinfachung
und Unkostensparnis**

Sehn Kapitel

über die Kunst der kaufmännischen Organisation

Von Felix Notvest

Etwa 12 Bogen. Gebunden M. 35.— ord.

Das neue Buch hat zum Gegenstand die Verkürzung und Vereinfachung der Arbeit im Gegensatz zu der heutzutage beliebten Arbeitsstreckung. Die letzten Konsequenzen, die der Verfasser zieht, laufen auf eine erhebliche Herabsetzung des Personalstandes hinaus, weil viele Kräfte durch die zeitsparenden Methoden, die er angibt, überflüssig werden. Bei sinngemäßer und beharrlicher Anwendung der in diesem Buch niedergelegten Erfahrungen konnte u. a. in einem Betrieb die Zahl der Angestellten von 85 auf 38 Köpfe herabgesetzt werden, bei gleichbleibendem Arbeitspensum, aber bei erheblich verbesserten Leistungen. Daß die hierdurch erzielte Gehälter- und Materialersparnis unter heutigen Verhältnissen mit 500 000 Mark jedes Jahr nicht zu hoch gegriffen ist, wird jeder Kundige bestätigen.

Wenn man bedenkt, daß das reiche Amerika einen eigenen Lehrstuhl für Unkostensparnis (Cost reduction) an der New Yorker Universität errichtet hat, so hätte das arme Deutschland allen Grund, die Mittel und Wege zur kaufmännischen Oekonomie zu beachten, die ein bekannter rheinischer Großkaufmann und Organisator weist, der sich unter dem Decknamen Felix Notvest verbirgt.

Ich enthalte mich jeder weiteren Anpreisung des Buches. Es wird seinen Weg machen.

**Jeder groß wie kleine Geschäftsmann
muß es lesen.**

Aus dem Inhalt: I. Teil. Vom Schwerpunkt des Geschäfts. — Von der Analyse des Arbeitsganges. — Zentralisation und Dezentralisation. — Hindernisse für den Fortschritt. — Der Organisationsfaktor „Mensch“. — Beseitigung störender Einflüsse. — Die Auswahl der Mitarbeiter. — Der rechte Mann am rechten Platz. — Ausmerzung der Untauglichen. — Gehalt und Leistung! — Die Behandlung. — Qualitäts- und Pensumarbeit. — Vom Rhythmus des Geschäfts. — Das große Reinemachen. — Das kleine Geschäft. — Was dann?

**Dazu der praktische Teil mit
Anleitungen, Schemata und
Vordrucken**

Die darin beschriebene Buchführung nach dem Nummern-Konten-System wurde vom Verf. zum Musterschutz angemeldet

Bestellen Sie sofort. / Die erste Auflage ist nur klein

Rabatt 40%;

das Exemplar für M. 21.— bar

Stuttgart, 30. Januar 1922. **Wilhelm Diolet**